

01.03.2023

Kleine Anfrage 1467

des Abgeordneten Sven W. Tritschler AfD

„Politprominenz“ im Karneval – Wie viele Personenschützer stellt der Steuerzahler?

Nach mehrjähriger, durch die Coronapolitik bedingter Pause durften in diesem Jahr erstmals wieder die Traditionsveranstaltungen des rheinischen Karnevals ohne Beschränkungen stattfinden.

Traditioneller Höhepunkt der Session ist in der Karnevalshochburg Köln der Rosenmontagszug. In diesem Jahr nahm eine Vielzahl von Prominenten am Festzug teil, darunter auch Landesministerin Ina Scharrenbach und Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.

Von Innenminister Reul ist bekannt, dass er am diesjährigen Zug in Langenfeld teilnahm, während er beispielsweise 2019 ebenfalls im Kölner Rosenmontagszug teilnahm.¹ In beiden Fällen wurde er laut Presseberichten von Personenschützern der Polizei begleitet.²

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Zu welchen Karnevalsveranstaltungen der Session 2023 war die Landespolizei mit Personenschützern im Einsatz?
2. Welche Personen wurden geschützt?
3. Wie viele Personenschützer waren jeweils im Einsatz?
4. Wie viele Dienststunden wurden aufgewendet?
5. Bitte beantworten Sie Fragen 1–4 vergleichsweise auch für das Jahr 2020.

Sven Tritschler

¹ <https://www.ksta.de/koeln/rosen-montags-zug-in-koeln-polizei-p-rueft-moegliche-drohungen-von-hambach-aktivisten-279529>

² <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/innen-minister-im-karneval-auch-reuls-body-guards-sind-kostuemiert-82920818.bild.html>